

**Wir investieren in Gewinner.** Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

### Apple Inc.

Apple präsentierte sich am 27. Oktober 2022 dank Umsatz- und Gewinnplus einmal mehr als Ausnahmeunternehmen. Mit Bekanntgabe der Geschäftsjahreszahlen per Ende September verwies der Technologie-Riese zwar auf ein schwieriges bevorstehendes Weihnachtsgeschäft angesichts von Kosteninflation, Lieferengpässen und negativer Konsumstimmung, dennoch konnte der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 8% auf 394 Mrd. USD ausgeweitet werden. Der Gewinn nach Steuern verbesserte sich um 5% auf 100 Mrd. USD. Der Gewinn pro Aktie wuchs sogar um knapp 9%. Hierzu trugen massive Aktienrückkäufe bei. Seit dem Jahr 2018 konnte Apple 16% der Aktien einziehen (Tabelle, Non-GAAP).

	2022	2021	2020	2019	2018
Gewinn in Mrd.	100	95	57	55	60
Aktienanzahl in Mrd.	15,9	16,4	17,0	17,8	19,0
Gewinn pro Aktie	6,2	5,7	3,3	3,0	3,0

Das Ökosystem, das rund um die Einführung von iMac (1998), iPhone (2007) und iPad (2010) entstanden ist, wird immer wertvoller. Die drei Kernprodukte, von denen im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 300 Mio. Einheiten verkauft wurden, bilden mit 275 Mrd. USD das Rückgrat der Umsätze. Die jüngeren Segmente Services und Wearables machen bereits 119 Mrd. USD bzw. 30% der Umsätze aus. Ihre Bedeutung dürfte im Zeitablauf weiter stei-

gen, denn die Kundenbasis wächst und sie gibt mehr Geld in der Angebotsvielfalt des Ökosystems aus (Tabelle).

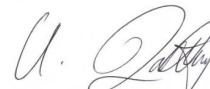
	2022	2021	2020	2019	2018
iPhone/iPad/iMac	70%	71%	69%	73%	78%
Services	20%	19%	20%	18%	15%
Wearables	10%	10%	11%	9%	7%

Die erzielten Rohertragsmargen sind bei Service-Leistungen (72%) deutlich höher als bei Produkten (36%). Sie wachsen in beiden Kategorien von Jahr zu Jahr und verdeutlichen die „Pricing Power“ des integrierten Geschäftsmodells aus Hardware, Software und Services. Das Service-Geschäft umfasst neben Werbung, Cloud-Dienstleistungen, AppleCare und den digitalen Inhalten (App-Store, Apple Music, Apple TV+, Apple News+, Apple Arcade, Apple Fitness+) auch die enorm boomenden Bezahlösungen. Das im Jahr 2014 eingeführte Zahlungssystem Apple Pay explodiert förmlich in der Kundennutzung. Die Kreditkarte Apple Card wurde im Jahr 2019 lanciert. In den USA arbeitet der Technologiekonzern mittlerweile an einem gesamten Ökosystem rund um Bankdienstleistungen. Von der Bonitätsprüfung bis zur Zahlungsabwicklung sollen Aufgaben künftig internalisiert und attraktive Angebote wie Ratenzahlungen und Tagesgeldkonten in Eigenregie angeboten werden. Für uns bleibt Apple damit unverändert ein Basisinvestment in unserem Fonds. Wir betrachten Apple als Eigenkapitalanleihe mit wachsenden Kupons und dauerhaftem Geldwertschutz.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: [www.gane.de](http://www.gane.de). Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.11.2022. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.